

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

14.07.2020

Antrag zur dringlichen Behandlung in der Vollversammlung am 22.07.2020 Innenstadt attraktiver machen – Parkgebühren erlassen

Um die Münchner Innenstadt wieder attraktiver zum Einkaufen und Einkehren zu machen, werden bis Ende 2020 keine Parkgebühren erhoben, wenn die Parkenden in der Innenstadt einkaufen oder ein Wirtshaus aufsuchen.

Kunden bzw. Gäste bekommen beim Bezahlen an der Ladenkasse oder in der Gaststätte gegen Vorlage des Quittungsabschnitts die Gebühren erstattet. Die Kaufleute erhalten eine Rückerstattung von der Stadt.

Die Verwaltung legt ein Konzept vor, wie auch private Parkhäuser einbezogen werden können.

Begründung:

Viele Ladeninhaber und Gaststättenbetreiber in der Münchner Innenstadt leiden massiv unter Einnahmeausfällen und Umsatzrückgang bedingt durch die Corona-Pandemie. Kunden und Gäste bleiben aus, unter anderem, weil sie momentan die öffentlichen Verkehrsmittel meiden.

Die Stadt München unternimmt bereits viel, um die wirtschaftlichen Folgen, Existenznöte bis hin zu Insolvenzen abzumildern bzw. zu verhindern.

Für einen begrenzten Zeitraum die Parkgebühren zu erlassen, wäre ein weiterer Schritt, um die Innenstadt wieder zu beleben und attraktiver zu machen. Er lässt sich schnell und unbürokratisch umsetzen und kann dazu beitragen, in der Münchner Innenstadt wieder mehr dringend benötigten Umsatz zu generieren.

Stadträte: **Prof. Dr. Jörg Hoffmann** (Fraktionsvorsitzender)
Gabriele Neff (stellv. Fraktionsvorsitzende)
Fritz Roth
Richard Progl